



# Jugend musiziert

## Informationen

Die wichtigsten Informationen zu "Jugend musiziert" findet ihr in der aktuellen [Ausschreibung](#).

Sie enthält detaillierte Informationen zu Altersgruppen, Kategorien, dem geforderten Vorspielprogramm und vieles mehr.

**Es ist wichtig, die Ausschreibung vor der Anmeldung zum Wettbewerb genau durchzulesen.**

Darüber hinaus findet ihr im Anschluss folgende Informationen:

- Ablauf des Wettbewerbs
- Sonderregelungen in unserer Region
- Sonderpreise
- Reisen zu Landes- und Bundeswettbewerben
- FAQs - Antworten auf häufig gestellte und mögliche Fragen

## Ablauf des Wettbewerbs

Die **Anmeldung** zum Jugend musiziert Regionalwettbewerb erfolgt für die Region Nord- und Osteuropa online auf [www.jumu-weltweit.org](http://www.jumu-weltweit.org) und ist in der Regel von Mitte Oktober bis 15. Dezember des Vorjahres freigeschaltet.

Die Teilnehmer bzw. Eltern sind für die rechtzeitige und korrekte Anmeldung und die Einhaltung der Teilnahmebedingungen verantwortlich. Die Anmeldung gilt sowohl für den Regionalwettbewerb, als auch für die zum Landeswettbewerb weitergeleitete Teilnehmer.

Für alle Teilnehmer gilt (in chronologischer Reihenfolge):

Teilnehmer am Regionalwettbewerb kommen gut vorbereitet am Wettbewerbstag, Teilnehmer am Landeswettbewerb bekommen, soweit möglich, **Übezeiten** an der austragenden Schule an den Tagen vor ihrem Vorspiel eingeteilt.

Teilnehmer, die für "Kinder musizieren" angemeldet sind (nur Regionalwettbewerb), bekommen eine 10 minütige **Einspielzeit**.

"Jugend musiziert" Teilnehmer bekommen 20 min. **Einspielzeit**, meistens unmittelbar vor dem Vorspiel, wobei sich hier aufgrund der Raumkapazität und des nötigen Instrumentariums Änderungen ergeben können.

Teilnehmer, die mit einer Wertung am Klavier antreten, bekommen eine 5-minütige **Tastenprobe** im Vorspielraum zugeteilt, Begleiter am Klavier bekommen diese Möglichkeit nur, wenn es zeitlich möglich ist.

Beiträge aus den Pop-Kategorien bekommen einen **Soundcheck** eingeteilt,

Musical-Teilnehmer bekommen eine **Saalprobe**.

Das **Vorspiel** hat eine Dauer von maximal 20 Minuten, entsprechend der Altersgruppe und Kategorie. Die vorgeschriebene Zeitspanne lt. Ausschreibung muss genau eingehalten werden und sollte nicht nur vor der Anmeldung, sondern noch einmal kurz vor dem Wettbewerb überprüft werden. Das Spieltempo ändert sich in der Vorbereitungsphase oft sehr! Vorspiele, die nicht regelkonform sind, können disqualifiziert werden oder eine Weiterleitung zur nächsten Wettbewerbsebene verhindern.

"Jugend musiziert" Teilnehmern wird ein **Beratungsgespräch** mit der Jury (in der Regel Juryvorsitzende/r und Fachjuror/en) angeboten. Das Gespräch wird mit dem/n Teilnehmer/n geführt, Eltern und Musiklehrer dürfen gerne anwesend sein und Notizen machen, was in der Nachbereitung oft sehr sinnvoll ist.

Der Wettbewerb wird auf allen Ebenen mit **Preisträgerkonzert/en und Urkundenverleihung** abgeschlossen. Beim Regionalwettbewerb ist das eine

Veranstaltung, beim Landeswettbewerb zwei Veranstaltungen unmittelbar nacheinander, beim Bundeswettbewerb viele Veranstaltungen an verschiedenen Tagen. Hier erfahren die Teilnehmer ihre Punktezahl. Preisträger, die bei dem Konzert spielen sollen, erfahren dies (oft kurzfristig) vor dem Konzert.

Alle **Zeitpläne** werden vorab veröffentlicht und/oder hängen zum Beginn des Wettbewerbs auf Infowänden aus:

- Beim Regionalwettbewerb vorab im Intranet, Aushang im Foyer des Christian-V-Saales.
- Beim Landeswettbewerb vorab auf [www.jumu-weltweit.org](http://www.jumu-weltweit.org), Aushang im Info-Zentrum der austragenden Schule.
- Beim Bundeswettbewerb vorab auf [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) und im Programmbuch, das bei der Anmeldung zum Wettbewerb im Infozentrum ausgegeben wird.

Die **Vorspielzeiten** und **Vorspielprogramme** werden bei Regional- und Landeswettbewerb auf der Jumu-Nord- und Osteuropa App veröffentlicht.

Auf der Jumu Nord- und Osteuropa App findet ihr auch die **Ergebnisse**

- sie werden beim Regionalwettbewerb nach der Urkundenverleihung und
- beim Landeswettbewerb jeweils nach Abschluss der Beratungsgespräche einer Kategorie und Altersgruppe veröffentlicht.

Teilnehmer, die mit eine Weiterleitung zum **Bundeswettbewerb** ausgezeichnet werden, müssen sich nach dem Landeswettbewerb umgehend zum Bundeswettbewerb anmelden, die Formulare hierfür sind auf [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) herunterzuladen und rechtzeitig auf dem Postweg zu versenden.

Alle weiteren Informationen zum Bundeswettbewerb bekommen die Teilnehmer von der Bundesgeschäftsstelle "Jugend musiziert" in München. Bei Fragen können sie sich auch immer an den zuständigen Regionalausschuss wenden.

## **Region 2 (vormals Nord- und Osteuropa) - Sonderregelungen**

Detaillierte Informationen findet ihr auf [www.jumu-weltweit.org/Regeln](http://www.jumu-weltweit.org/Regeln)

Kurz zusammengefasst:

- Grundsätzlich ist es immer möglich, in allen **Instrumentalkategorien Pop**, ab Altersgruppe III, bei unserem Regional- und Landeswettbewerb in der Region 2 anzutreten. Entweder ist die Kategorie offiziell ausgeschrieben, oder es geht maximal bis zum Landeswettbewerb. Bis zum Landeswettbewerb ist es auch immer möglich, mit einer Begleitband von maximal 3 Mitgliedern anzutreten.
- Für **Popgesang** gilt, dass Solisten in den Jahren antreten können, in dem die Kategorie offiziell ausgeschrieben ist (hier gilt für die Begleitband die Sonderregelung, aber wieder nur bis zum Landeswettbewerb), im darauffolgenden Jahr gibt es die Sonderkategorie Vokal-Ensemble. Im "Musical-Jahr" (offizielle Ausschreibung) können Popsänger nicht antreten.
- **"Kinder musizieren"** ist keine offizielle Veranstaltung im Rahmen von "Jugend musiziert", und wird in einigen Schulen unserer Region angeboten. An der Sankt Petri Schule führen wir "Kinder musizieren" jedes Jahr zeitgleich mit dem "Jugend musiziert" Regionalwettbewerb durch, die Anmeldung hierfür erfolgt ebenfalls auf [www.jumu-weltweit.org/Anmeldung](http://www.jumu-weltweit.org/Anmeldung). Bitte hier "Kimu" auswählen.

**Im Rahmen des Regionalwettbewerbs in Kopenhagen verleihen wir jedes Jahr beim Abschlusskonzert folgende Sonderpreise:**

## **Kinder musizieren**

Wir führen in Kopenhagen seit 2015 „Kinder musizieren“ durch. Die Schüler spielen in maximal 5 Minuten mindestens 2 Stücke unterschiedlichen Charakters vor einer Jury und schnuppern hier erstmals Wettbewerbsluft. Eine wunderbare Vorbereitung auf „Jugend musiziert“.

Zur weiteren Förderung der Motivation vergibt die Jury einen Sonderpreis für die beeindruckendste Darbietung.

### **„Da capo!“ Sonderpreis**

**Der Ausruf „Da capo!“ ist eine Beifallsbekundung durch die Jury.**

Das Stück war so gut, dass man es noch einmal anhören will. Mit diesem Preis wird ein besonders gut präsentiertes Stück aus einem Programm, das nicht zum Landeswettbewerb weitergeleitet wurde, hervorgehoben und darf beim Preisträgerkonzert noch einmal gespielt werden.

Die Jury kann ein oder mehrere Stücke für den „Da capo!“ Sonderpreis nominieren.

**Gewinner der Sonderpreise dürfen sich auch auf eine Prämie freuen!**

*Bei Landes- und Bundeswettbewerben gibt es natürlich auch zahlreiche Sonderpreise zu ergattern, so in etwa ein Wanderpokal, der seit vielen Jahren die Runde in unserer Region 2 macht, oder Sonderpreise beim Bundeswettbewerb, die teilweise auch mit beachtlichen Sponsoraten verbunden sind.*

## **Reisen zum Landeswettbewerb**

Gleich nach dem Regionalwettbewerb beginnt die **Planung für die Reise zum Landeswettbewerb**, der jedes Jahr an einer anderen Schule der Region 2 (früher Nord- und Osteuropa) durchgeführt wird.

Die Zeitpunkte stehen bereits bei der Anmeldung zum Regionalwettbewerb fest, und sollten möglichst freigehalten werden. In der Regel findet der Landeswettbewerb in der 2. Märzhälfte statt, von Mittwoch (Anreisetag) bis Montag (Abreisetag).

Die **durchgehende Anwesenheit beim Landeswettbewerb** und die Teilnahme an Konzerten, der Besuch von Vorspielen und das gemeinsame Erlebnis des vollen Programms werden von Seiten der Wettbewerbsleitung gewünscht. Wünsche zu Vorspielzeiten oder -tagen können nur selten berücksichtigt werden.

Wir reisen i.d.R. in der Gruppe zum Landeswettbewerb, begleitet von 1 - 2 Betreuern. Teilnehmer der Altersgruppe II müssen von einem Elternteil begleitet werden.

Die Wettbewerbsleitung der austragenden Schule informiert vorab, ob sie für die Unterbringung der Teilnehmer Hotels oder Jugendherbergsplätze reserviert hat, die Teilnehmer in Gastfamilien unterbringt (was eher selten ist), wie die Verpflegung ist, und natürlich auch, welche Instrumente vor Ort zur Verfügung stehen.

Wir planen die Reise dann anhand dieser Informationen und informieren die Teilnehmer entsprechend.

Es muss mit folgenden Kosten gerechnet werden:

- Reisekosten - für die Teilnehmer und die begleitenden Eltern (die Sankt Petri Schule bezahlt für weitergeleitete Teilnehmer, die Sankt Petri Schüler sind, mindestens einen Reisezuschuss)
- Unterbringung - in Hotel oder Jugendherberge
- Verpflegung
- Taschengeld
- Instrumententransport oder -miete

Wieviele der Kosten die Sankt Petri Schule übernehmen kann, hängt davon ab, wieviele Teilnehmer weitergeleitet werden und was die austragende Schule anbieten kann. Dies kann immer erst kurz vor der Reise, wenn uns alle relevanten Informationen vorliegen, budgetiert werden.

## **Reisen zum Bundeswettbewerb**

Auch hier beginnt die Planung direkt nach der Urkundenverleihung beim Landeswettbewerb. Mit der Urkunde bekommen die zum Bundeswettbewerb weitergeleiteten Teilnehmer das **Anmeldeformular für den Bundeswettbewerb** ausgehändigt, der meist sofort auszufüllen ist.

Der Bundeswettbewerb findet in Deutschland statt, und wird von der Bundesgeschäftsstelle "Jugend musiziert" in Deutschland durchgeführt. Alle Informationen zum Bundeswettbewerb werden auf [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) veröffentlicht.

Die meisten der 2-3000 Teilnehmer reisen nur zu ihrem Vorspiel an, der Wettbewerb hat also, schon aufgrund der Größe der Veranstaltung, einen ganz anderen Charakter als die Vorstufen in unserer Region.

Der Wettbewerb wird in Zusammenarbeit mit einer Stadt organisiert, es gibt viele Veranstaltungsorte, ein Info-Zentrum und ein dickes Programmbuch, das den Teilnehmern beim Einchecken ausgehändigt wird. Wir empfehlen, die Reise so zu planen, dass auch andere Vorspiele, mindestens ein Konzert und die eigene Urkundenverleihung besucht werden können. Der Bundeswettbewerb ist ein beeindruckendes Ereignis, und die Teilnehmer sollen, auch als Belohnung für ihre harte Arbeit, die Möglichkeit haben, das in vollen Zügen zu genießen.

Meistens ist jemand von unserem Regionalausschuss Kopenhagen vor Ort, um die Teilnehmer zu unterstützen und bei ihrem Vorspiel zu betreuen, die Anreise und die Unterbringung von Teilnehmern unter 18 erfolgt aber meistens eigenständig und mit einem Elternteil. Die Kosten werden i.d.R. von den Teilnehmern getragen.

*Für alle Reisen gilt Rauch-, Alkohol- und Drogenverbot, und es muss ein Formular mit Verhaltensregeln für jugendliche Teilnehmer unterzeichnet werden. Werden diese Regeln nicht eingehalten, können die Teilnehmer auf eigene Kosten heimgesandt werden.*

## **FAQs - häufig gestellte Fragen**

Viele häufig gestellte Fragen werden auch in der [Ausschreibung](#) beantwortet, bitte auch dort genau nachlesen.

Hier versuchen wir, alle Fragen zur "Jumu" Teilnahme zu beantworten, die uns bis jetzt gestellt wurden.

Für weitere Fragen steht der Regionalausschuss gerne zur Verfügung.

## **ALLGEMEIN**

### **Wann soll ich mit der Vorbereitung beginnen?**

Abhängig von der Altersgruppe und den entsprechenden Anforderungen, sollte die Arbeit idealerweise schon vor den Sommerferien beginnen.

### **In welcher Altersgruppe bin ich?**

Die genaue Antwort findest Du in der Ausschreibung. Ungefähr sieht es so aus: Altersgruppe II ist ca.10-12, AG III 12-14, AG IV 14-16, AG V 16-18, AG VI 18-21 Jahre alt. Es gilt immer das Geburtsjahr, daher die Überschneidung.

### **Kann ich mein Vorspielprogramm ändern?**

Das Vorspielprogramm kann bis zum 15. Dezember und dann wieder vor dem Landes- bzw. Bundeswettbewerb geändert werden. Hierfür bekommt ihr in einer Bestätigungsmail nach der Anmeldung einen Änderungskode. Sollten kurzfristig weitere Änderungen nötig sein, wendet euch bitte an den Regionalausschuss.

### **Kostet die Teilnahme an "Jugend musiziert" etwas?**

Die Teilnahme am Regionalwettbewerb ist kostenfrei, für Landes- und Bundeswettbewerb fallen Reisekosten an. Mehr hierzu findet ihr [hier](#).

### **Welche Instrumente stehen mir zur Verfügung?**

Grundsätzlich stehen bei "Jugend musiziert" auf allen Wettbewerbsebenen ein Klavier und eine Orgel zur Verfügung, alle weiteren Instrumente sind mitzubringen, oder es ist mit dem Wettbewerbsveranstalter vorab abzuklären, welche weiteren Instrumente zur Verfügung stehen.

Beim Landeswettbewerb sind immer auch ein Drumset und technisches Equipment für die Popkategorien vorhanden.

Für Kategorien wie Percussion & Mallets ist es empfehlenswert, weitgehend mit dem eigenen Equipment anzureisen, da Ständer, Trommeln, uvm. zwar oft vorhanden, aber im Dauereinsatz sind, sodass Aufbau, üben, einspielen und das Vorspiel oft in Mitleidenschaft gezogen werden.

### **Dürfen Vorspiele fotografiert oder gefilmt werden?**

Kurze Antwort: NEIN.

Die Kopierechte von allen Aufnahmen liegen bei "Jugend musiziert" und Ton- oder Filmaufnahmen von Vorspielen können außerdem zur Disqualifizierung von Teilnehmern führen.

### **Sind die Vorspiele öffentlich?**

Ja, Besucher dürfen gerne zuhören, der Eintritt ist aber nur in den Pausen zwischen Vorspielen gestattet.

### **Welche Stücke darf ich spielen?**

Immer die Ausschreibung genau lesen. Im Büro des Regionalausschusses liegen außerdem Literaturlisten auf. Grundsätzlich gilt, dass Originalwerke für Originalbesetzungen bevorzugt werden, Bearbeitungen sind gestattet, sollten aber vorab von der Bundesgeschäftsstelle geprüft werden.

Im Zweifelsfall könnt ihr das Programm vorab an den Regionalausschuss zur Beurteilung oder Weiterleitung an die Bundesgeschäftsstelle schicken.

## **ENSEMBLE-WERTUNGEN**

### **Wer stellt mein Ensemble zusammen?**

Die Verantwortung liegt bei den Teilnehmern, oft oder sogar meistens helfen die eigenen Musiklehrer, oder schlagen sogar eine Zusammensetzung vor.

### **Wie organisiere ich das Üben?**

Sorgt dafür, dass ihr regelmäßig, auch privat, zusammenkommt. Bei Ensemble-Wertungen geht es in der Beurteilung vor allem um das Miteinander, nicht um die solistischen Fähigkeiten. Daher empfehlen wir, dass ihr sowohl regelmäßige Stunden mit eurem Lehrer bucht und Vereinbarungen trefft, wo und wann ihr privat miteinander üben könnt.

Tauscht Telefonnummern aus, findet heraus, wo ihr euch treffen könnt, findet Zeitpunkte. Nach der Schule, am Wochenende, in der Schule, zu Hause.

### **Werden wir individuell bewertet?**

Nein, die Bewertung erfolgt als Ensemble. Das heißt, mitgegangen, mitgefangen. Jeder übt natürlich seinen Part so gut er kann, aber es geht um das Miteinander, um den gemeinsamen Einsatz, das aufeinander hören. Keiner versucht, den anderen zu übertönen, oder besonders hervorzustechen, da das Gesamtwerk beurteilt wird.

### **Wie wird unsere Altersgruppe ermittelt?**

Es wird das Durchschnittsalter aller Ensemblemitglieder errechnet.

## **SOLO-WERTUNGEN**

### **Wer soll mich begleiten?**

In der Ausschreibung steht genau beschrieben, wer als Begleitung zugelassen ist. Besonders gerne gesehen sind jugendliche Begleiter, die auch bewertet werden können. Wenn Dich das verunsichert, organisiere einen professionellen Begleiter, und denke gerne schon beim Regionalwettbewerb daran, dass du den gleichen Begleiter vielleicht auch bei den anderen Wettbewerbsebenen brauchst. D.h. zusätzliche Reisekosten können anfallen, oder der Begleiter wechselt. Die Wettbewerbsleitung der nächsten Wettbewerbsebene stellt grundsätzlich keine Korrepetitoren zur Verfügung, d.h. ihr müsst euch rechtzeitig darum kümmern bzw. den Regionalausschuss kontaktieren, damit Lösungen gefunden werden.

### **Was kostet ein Korrepetitor?**

Das ist unterschiedlich.

Ihr müsst mit ca. 500 kr. pro Stunde rechnen, wobei sowohl die Vorbereitungszeit, die Proben und die Auftrittszeit zu bezahlen sind.

An der Sankt Petri Musikschule bieten wir eigenen Musikschülern Korrepetition zum Sonderpreis von 250 kr. pro Stunde an.

## **JURY**

### **Wer sind die Juroren?**

Den Juryvorsitz beim Regionalwettbewerb obliegt Mitgliedern des Regionalausschusses (Klassik: Monika Marusic-Rakovac, Pop: Marion Clauding), die Fachjury wählen wir jedes Jahr entsprechend der Ausschreibung.

Wir sind darauf bedacht, sowohl Juroren zu finden, die alle Vorspiele Klassik oder Pop bewerten, um eine durchgehende Strategie zu haben, als auch mindestens einen

Fachjuror für jedes Instrument zu haben, damit die Teilnehmer auch eine fachspezifische Beurteilung bekommen.

### **Kann ich die Juryentscheidung anfechten?**

Nein. Es kann immer dazu kommen, dass man mit einer Juryentscheidung nicht einverstanden ist, sie zu hart oder auch zu großzügig findet, an ihrer Fachlichkeit zweifelt u.v.m. Aber ein Vorspiel ist immer eine Momentaufnahme eines Auftritts vor einer bestimmten Jury. Musik kann nicht völlig objektiv beurteilt werden. Wir sind natürlich um eine möglichst große Objektivität und vor allem Einheitlichkeit und Gerechtigkeit bei den Entscheidungen bemüht, aber letztendlich können diese immer - bis ins Unendliche - diskutiert werden. Die Juryentscheidung wird das aber nicht beeinflussen, weshalb wir auch auf keine Diskussionen eingehen.

### **Muss ich zum Beratungsgespräch gehen?**

Nein, aber wir empfehlen es. Das Beratungsgespräch ist ein Angebot für alle "Jugend musiziert" Teilnehmer und eigentlich viel wichtiger als die errungene Punktzahl. Im Beratungsgespräch kann man sich Tips für die zukünftige Arbeit holen, man hört vielleicht wieder, was der eigene Lehrer schon viele Male gesagt hat, aber eben von jemand anderem, man bekommt konstruktive Kritik und wird für die weitere Arbeit mit dem eigenen Instrument ermutigt.

Das Beratungsgespräch ist ein Feedback, das immer positiv sein soll und den Teilnehmer bestärkt, weiterzumachen.